



Nachhaltigkeitsbericht 2013



Das Team der Loer & Schäfer GmbH

Loer & Schäfer GmbH
Nordstraße 27
33181 Bad Wünnenberg - Haaren
Telefon +49 (2957) 9895-0
Fax +49 (2957) 9895-10
eMail info@loer-schaefer.de
Internet www.loer-schaefer.de

Inhalt

Portrait der Loer & Schäfer GmbH.....	3
Allgemeine Informationen.....	3
Der Standort im Laufe der Zeit	3
Produkte.....	4
Unser Managementsystem.....	5
Unsere Leitlinien.....	6
Unser Managementhandbuch	6
Verantwortung und Zuständigkeiten	7
Unsere Überprüfungen und Kontrollen	8
Unsere Umweltaspekte, Stoff- und Energiedaten	8
Strom, Wärme und erneuerbare Energie.....	9
Trinkwasser.....	10
Abfall.....	11
Gefährliche Abfälle	11
Verbrauchsmaterialien und Materialeffizienz	12
Unsere Umwelt- und Energieziele	13
Kontakt.....	14



Portrait der Loer & Schäfer GmbH

Allgemeine Informationen

Seit 1983 ist die Loer & Schäfer GmbH ein führendes Produktionsunternehmen im Papier, Büro- und Schreibwaren (PBS) Bereich. Wir fertigen mit mehr als 100 Mitarbeitern am bewusst gewählten Standort Deutschland mehr als 10000 verschiedene Produktvarianten aus den Bereichen Schnellhefter, Klemmhefter, Prospekthüllen, Aktenhüllen, Register und Schreibunterlagen. Zudem sind wir durch unseren Werkzeugbau in der Lage Ihnen kurzfristig jedes Folienprodukt aus PP oder alternativ PVC zu fertigen.

Durch einen außergewöhnlichen Leistungsverbund von Mitarbeitern und Technik besetzen wir eine herausragende Position in Deutschland und in mehr als 45 Ländern weltweit. Der Erfolg unserer Kunden ist der Maßstab unseres Handelns. Dafür stehen wir mit Erfahrung, technischem Knowhow, Kreativität und Leidenschaft.

Der Standort im Laufe der Zeit



Luftbild der Produktionsstätte im Industriegebiet Haaren

03/1989 Umzug in das Industriegebiet Haaren (vorherige Produktionsstätten in Büren-Hegensdorf und Haaren)

1990/1991 Erster Anbau um eine Fläche von 1000 m² - heute die Register-Abteilung

1993/1994 Zweiter Anbau um eine Fläche von 1600 m² - heute die Schnellhefter-Abteilung

1997/1998 Aufstockung des Bürogebäudes und Sanierung der Ursprungshalle - heute die Abteilungen Schreibunterlagen und Sonderproduktion

2000/2001 Bau eines Hochregallagers mit einer Kapazität für 2200 Europaletten. Geplant als Roh- und Fertigwarenlager finden dort heute lediglich die Fertigwaren Platz.

2004/2005 Bau der Containerhalle sowie Erweiterung der Produktion. Im Erweiterungsbau ist heute die Hüllen-Abteilung.

01/2008 Bau des Rohmateriallagers mit Stellplätzen für 2000 Europaletten

07/2009 Bau eines neuen Kommissionierungslagers mit einer Fläche von 570 m²

01/2010 Ausweitung des Portfolios um Buchschutzhüllen und Heftschröner sowie Aufstockung der Kapazitäten im Bereich Schreibunterlagen



10/2010 Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001

09/2012 Zertifizierung des Umweltmanagement nach DIN ISO 14001

01/2013 Aufbau des Datenschutzsorimentes unter der Marke HIDENTITY

10/2013 Zertifizierung des Energiemanagements nach DIN ISO 50001

10/2013 Fertigstellung weiterer 1600 Quadratmeter Lagerfläche, aktuell verfügt die Firma Loer & Schäfer heute über insgesamt 10400 m² Produktions- und Lagerfläche sowie 400 m² Büroräume am Standort Haaren.

11/2013 Externes Ethik-Audit nach den SMETA-Leitlinien, Mitgliedschaft bei Sedex (Supplier Ethical Data Exchange)

Produkte



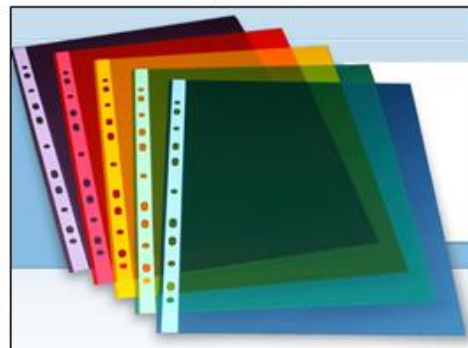
Schnellhefter/Klemmhefter



Register



Schreibunterlagen



Hüllen aller Art

Neu: Unser Datenschutzsorimentes unter der Marke HIDENTITY



Im Jahr 2013 haben wir die HIDENTITY Produktgruppe hinzugefügt, welche aus State of the Art Sicherheitsartikeln besteht. In unserem Werk SÜBA Südbadische Mappenfabrik GmbH stellen wir diese Artikel mit gewohnt hohem Qualitätsstandard her. Sie können sicher sein, dass unsere HIDENTITY Artikel Ihre Daten schützen. Wir scheuen keinen Vergleich mit anderen Produkten. Ganz im Gegenteil: wir sind sehr überzeugt das sicherste Produkt am Markt zu haben.





Unser Managementsystem

Unser Umweltmanagementsystem gemäß der DIN EN ISO 14001 wurde im Jahr 2011 aufgebaut und in 2012 erfolgreich zertifiziert. Es ist in unser bestehendes Organisationshandbuch integriert worden. Es dient der Steuerung unserer Aktivitäten im betrieblichen Umweltschutz und erfasst und regelt dazu alle umweltrelevanten Auswirkungen und Prozesse mit dem übergeordneten Ziel, Umweltbelastungen entgegen zu wirken und sie so gering wie möglich zu halten. Das Umweltmanagementsystem ermöglicht es uns, unsere Leistungen im Umweltschutz systematisch weiter zu entwickeln und kontinuierlich zu verbessern. Da unser Energieeinsatz einer der wesentlichsten Umweltaspekte ist haben wir nun auch ein Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001 aufgebaut, mit dessen Hilfe in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen reduziert und die Energieeffizienz gesteigert werden soll. Im September 2013 wurde unser Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 erfolgreich zertifiziert.



Zusätzlich ist die Loer & Schäfer GmbH nun Mitglied bei Sedex (Supplier Ethical Data Exchange). Sedex ist eine Mitgliedsorganisation für Unternehmen, die sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung des ethischen Verhaltens in ihrer Lieferkette verpflichtet haben. In diesem Zusammenhang wurde in einem externen Ethik-Audit nach dem SMETA-Leitfaden im November 2013 die

Einhaltung von Mindeststandards in den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Wirtschaftsethik in unserem Unternehmen überprüft.

Unseren Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Business Conduct) erhalten Sie auf unserer Homepage.





Schematische Darstellung unseres Umwelt- und Energiemanagementsystems

Unsere Leitlinien

Der folgende Auszug aus der Firmenphilosophie belegt, dass das eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltaspekte und unseres Energieeffizienz eines unserer Geschäftsziele ist.

„Kontinuierlich besser werden!“

In allen Unternehmensbereichen und –prozessen ist die ständige Verbesserung oberstes Ziel. Das gilt in Bezug auf Qualität, Produktivität, Fertigungsverfahren, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz genauso wie bei der Vermeidung von negativen Umweltauswirkungen. Die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Auflagen ist selbstverständlich. Wir wissen um die Zusammenhänge zwischen Qualifikation, Motivation und Unternehmenserfolg.“

Unser Managementhandbuch

Die Regelungen zu unserem Umwelt- und Energiemanagementsystem sind in einem webbasierten Organisationshandbuch enthalten, in das ebenfalls Qualitätsaspekte sowie die Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes integriert sind. Das Handbuch ist prozessorientiert aufgebaut, so dass Aufbau- und Ablauforganisation eigenständige Kapitel sind. In der Aufbauorganisation ist verbindlich festgelegt, welche Rechte und Pflichten die verschiedenen Gruppen innerhalb unseres Unternehmens innehaben. Die internen und externen Aktivitäten sind in einer Ablauforganisation enthalten.

Mit Hilfe des Handbuchs können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu jedem Zeitpunkt einen Überblick über die umwelt-, energie- und sicherheitsrelevanten Abläufe und Organisationsstrukturen verschaffen. Die Verfahrens- und Arbeitsanweisungen stehen im Intranet allen Beschäftigten in aktueller Version jederzeit zur Verfügung.



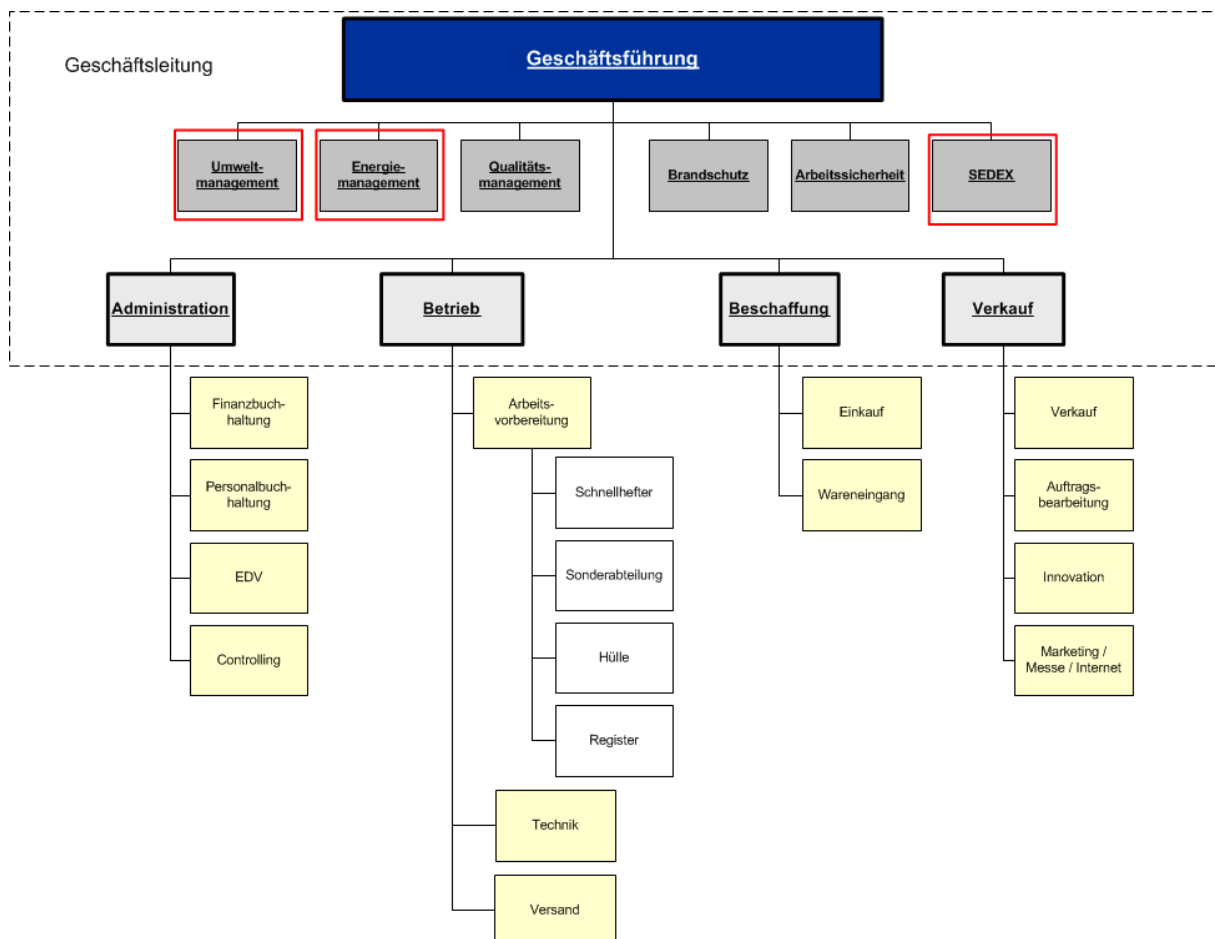
Verantwortung und Zuständigkeiten

Die Verantwortung für das Umwelt- und Energiemanagementsystem liegt bei der Geschäftsleitung, welcher seit 2013 nun auch die Junioren als Prokuristen angehören. Sie stellt ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems und zur Umsetzung des Umweltprogramms zur Verfügung.

Die Geschäftsleitung beschließt die Umwelt- und Energiepolitik, die Umwelt- und Energieziele, den Nachhaltigkeitsbericht und bewertet das Umwelt- und Energiemanagement im Managementreview.

Für die Umsetzung und Aufrechterhaltung des Managementsystems sind ein Umweltmanagementbeauftragter (UMB) und ein Energiemanagementbeauftragter (EnMB) benannt worden. Die Managementbeauftragten sind der Geschäftsleitung direkt unterstellt und haben für die Belange des Umwelt- und Energiemanagementsystems direktes Informations- und Berichtsrecht.

Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, die Umwelt- und Energiepolitik umzusetzen und umwelt- und energierelevante Regelungen einzuhalten. Jeder Mitarbeiter kann sich mit Vorschlägen für Verbesserungen des Umweltschutzes innerhalb unseres Unternehmens oder Energieeinsparmaßnahmen einbringen und so einen aktiven Beitrag zur Umsetzung und Fortschreibung der Umwelt- und Energieziele leisten.



Aufbauorganisation der Loer & Schäfer GmbH – Anordnung des Umwelt- und Energiemanagements, sowie der Business Ethik (SEDEX) als Stabsfunktion direkt unterhalb der Geschäftsleitung

Unsere Überprüfungen und Kontrollen

Zur Aufrechterhaltung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und damit für die ständige Weiterentwicklung unseres Umwelt- und Energiemanagementsystems erfolgt eine regelmäßige und kontinuierliche Überprüfung im Rahmen interner Audits. Dabei wird geprüft, inwieweit die tatsächlichen Gegebenheiten und Abläufe in den Abteilungen mit den Regelungen des Umwelt- und Energiemanagementsystems übereinstimmen. Des Weiteren wird jährlich ein Legal Compliance-Audit (Überprüfung der Einhaltung der geltenden Energie- und Umweltvorschriften) durchgeführt.

Zusätzlich bewertet die Geschäftsleitung einmal jährlich im Managementreview den Grad der Zielerreichung des Umwelt- und Energieprogramms und die Eignung des Managementsystems für die Erfüllung der Umwelt- und Energieziele unseres Unternehmens. Werden bei der Erfolgskontrolle durch die benannten Verfahren Abweichungen von Festlegungen des Umwelt- und Energiemanagementsystems aufgedeckt, werden die Ursachen ermittelt und geeignete Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

Unsere Umweltaspekte, Stoff- und Energiedaten

Die wesentlichen Umweltaspekte der Loer & Schäfer GmbH werden auf Grundlage einer Prozessbetrachtung ermittelt. Sie werden mit Hilfe einer Excel-Matrix zahlenmäßig bewertet. Die Bewertung dient der Überprüfung der Zielerreichung sowie der Ableitung von weiterführenden Zielen und Maßnahmen.

Tätigkeit / Prozesse	wesentliche Umweltaspekte
Verkauf	Festlegung der Verpackung Festlegung der Transportrouten Dienstreisen Energiebedarf Recyclefähigkeit der Produkte Abfallanfall
Auftragsbearbeitung	Energiebedarf Abfallanfall
Entwicklung	umweltgerechte Produktentwicklung
Fertigung	Strombedarf Wärmebedarf Kältebedarf Umgang mit Gefahrstoffen / wassergefährdenden Stoffen Abfallaufkommen Trinkwasserbedarf Druckluft Materialbedarf, Rohstoffe innerbetriebliche Logistik und Transport (Stapler) Transport Flächennutzung (Gebäudebedarf) Lärm
Beschaffung	Materialbedarf Lieferantenauswahl und Bewertung
Personal	Motivation / Umweltqualifikation, gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen
Versand	Transport auf Straße Verpackung

Übersicht über die Prozesse der Loer & Schäfer GmbH mit den zugehörigen wesentlichen Umweltaspekten



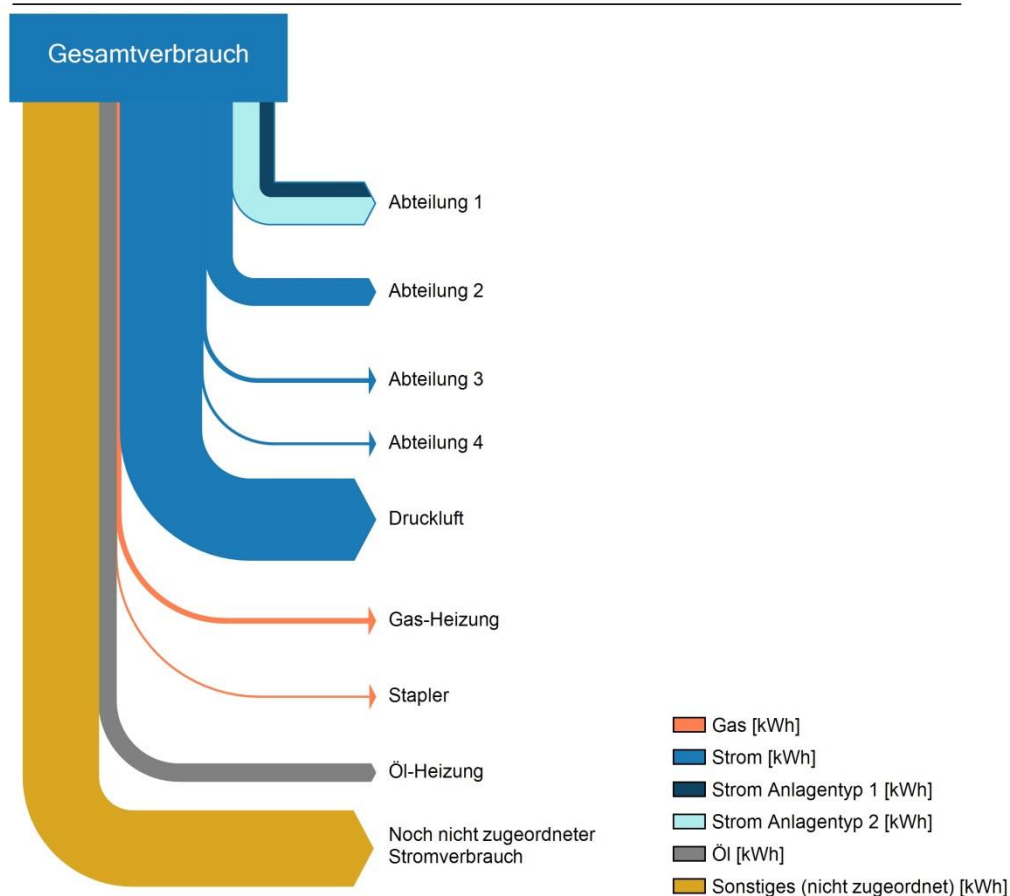
Strom, Wärme und erneuerbare Energie

Die Nutzung von Energie zur Erledigung unserer Aufgaben ist einer der wesentlichen Umweltaspekte und mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen verbunden. Außerdem werden durch die Erzeugung von Strom und Wärme Schadstoffemissionen verursacht.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Einsparpotenziale aufzudecken und konsequent zu nutzen.

Zu diesem Zweck haben wir in 2013 als Ergänzung zum Umweltmanagementsystem ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 aufgebaut. Unsere wesentlichen Energieeinsatzbereiche sind die vier Produktionsabteilungen sowie die Querschnittstechnologien Druckluft, Heizung und Transport.

Energieverbrauchsanalyse 2013



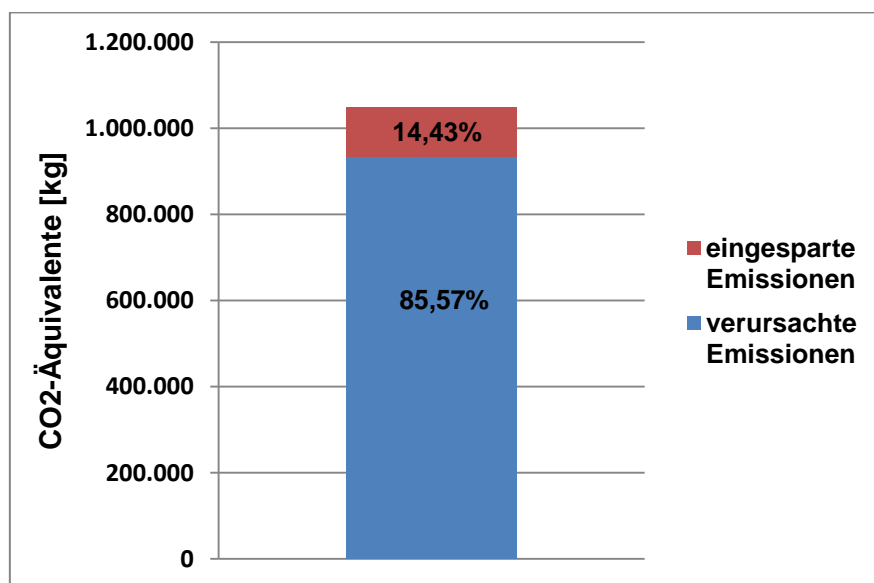
Sankey-Diagramm: Darstellung der Energieverbrauchsstruktur der Loer & Schäfer GmbH

Durch gezielte Energiemessungen an allen wesentlichen Anlagentypen steigern wird die Transparenz unserer Energieströme, identifizieren vorhandene Energieeinsparpotenziale und setzen systematisch Effizienzmaßnahmen um. Die Erneuerung der Kompressor-Steuerung, welche zu einer bedarfsgerechten Erzeugung von Druckluftenergie geführt hat, war ein wesentliches Einsparprojekt im Jahr 2013. Zusätzlich dazu wurde das Netzdruckniveau durch die dezentrale Versorgung einer Engpassanlage deutlich gesenkt und zahlreiche Kleinmaßnahmen umgesetzt wie z.B. ein systematischer Abbau von Druckluftleckagen. Insgesamt wurde dadurch in 2013 eine Reduktion der wesentlichen Stromverbrauchskennzahl um fast 6% erreicht. Weitere Einsparungen werden in 2014 sichtbar.

Für den Betrieb der Heizungsanlagen benötigt die Loer & Schäfer GmbH Heizöl und Gas. Die jährlichen Verbräuche werden im Rahmen des Umwelt- und Energiemanagements erfasst. Wir wollen den Energieaufwand für die Wärmeerzeugung verringern und untersuchen deshalb kontinuierlich Maßnahmen, die zur Verbesserung der Wärmeversorgung führen z.B. Instandsetzung von Fenstern, Optimierung der Wärmeverteilung.

Insgesamt ist es unser Ziel das, Bewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. durch Information am Schwarzen Brett und im Intranet) für einen effizienten Umgang mit Energie im eigenen Verantwortungsbereich zu stärken. Diesbezüglich wurden im Rahmen des Aufbaus unseres Energiemanagementsystems Schulungsmaßnahmen für jeden Mitarbeiter durchgeführt. Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert an der Steigerung unserer Effizienz mitzuwirken und Energieverschwendung zu vermeiden.

Als weitere Umweltleistung erzeugen wir einen Teil der verbrauchten elektrischen Energie selbst durch unsere Photovoltaik-Anlagen. Auf Grundlage der Energie-Verbrauchsdaten berechnet die Loer & Schäfer Gruppe jedes Jahr eine CO₂-Bilanz. Dabei werden die Emissionen die direkt am Standort erzeugt werden und zusätzlich die Vorketten-Emissionen berücksichtigt. Durch die Generierung und Einspeisung von regenerativem Strom mit Photovoltaik-Anlagen haben wir dieses Jahr 14,43% der durch unsere Energienutzung generierten Treibhausgas-Emissionen ausgeglichen.



CO₂-Bilanz der Loer & Schäfer Gruppe

Trinkwasser

Trinkwasser wird von der Loer & Schäfer GmbH nur zum Betrieb der sanitären Anlagen bezogen. Es wird kein Prozesswasser benötigt. Wir wollen den **Trinkwasserverbrauch auf einem stabilen Level von ca. 3 Litern pro Arbeitsstunde halten** und erreichen dies durch die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter.

Abfall

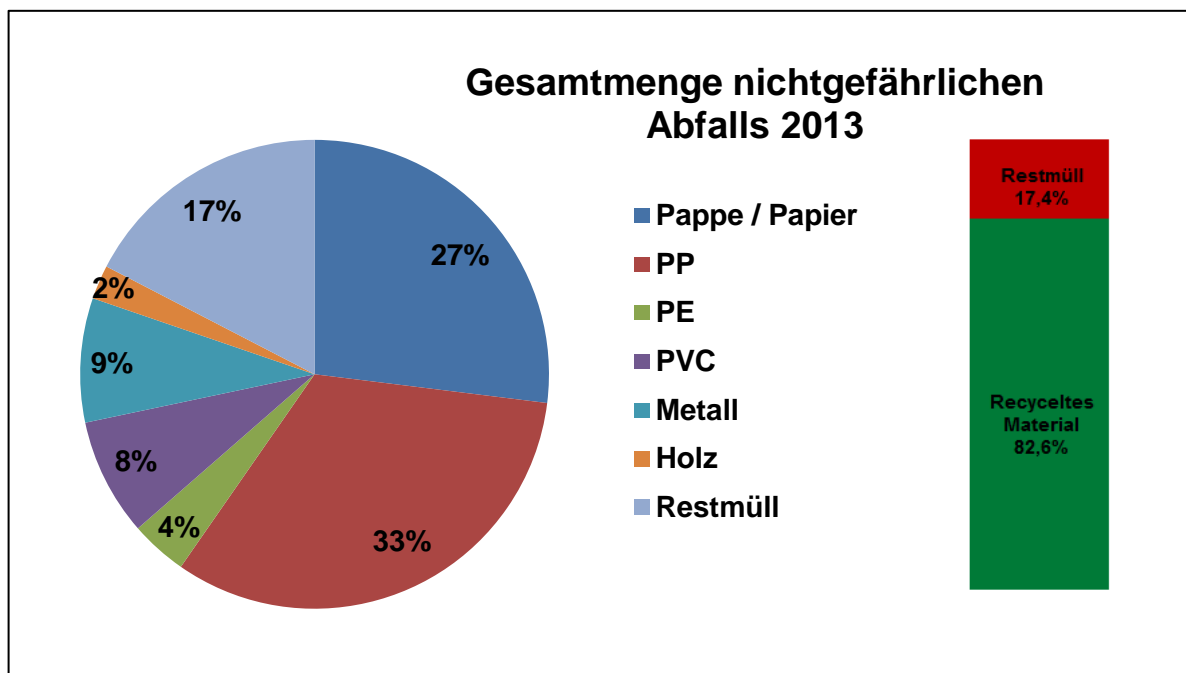
Abfälle haben umweltrelevante Auswirkungen hinsichtlich der bei ihrer Beseitigung beziehungsweise Verwertung entstehenden Emissionen, bezüglich des Flächenverbrauchs bei ihrer Ablagerung und unter Umständen durch ihre gefährliche Stoffzusammensetzung.

Die weitgehende Abfallvermeidung, die Erhöhung des Anteils wiederverwertbarer Abfälle und die getrennte Sammlung und Entsorgung der einzelnen Abfallfraktionen sind Bestandteile unserer Umweltziele.

Deshalb wird das Material von der Loer & Schäfer GmbH bereits auf Maß geschnitten bestellt, um Abfälle durch Zuschneide-Prozesse zu vermeiden. Somit sind Umbauten die Hauptursache für anfallenden Produktionsabfall. Da die Chargengrößen meist durch den Kunden vorgegeben werden, kann die Anzahl der Umbauten und somit die entstehende Abfallmenge nur schwer beeinflusst werden.

Die Abfallsammlung ist im Rahmen des Umweltmanagements in nach Materialien getrennten und gekennzeichneten Behältern organisiert worden. Die Verwertung und Entsorgung aller Abfallfraktionen wird durch Fachunternehmen durchgeführt. In 2013 erreichten wir eine hohe Recyclingquote von 82,6%. Dies entspricht einer Steigerung um weitere 2,6% im Vergleich zum Vorjahr.

Nicht gefährliche Abfälle



Abfallaufkommen und Recyclinganteil der Loer & Schäfer GmbH

Gefährliche Abfälle

Das Gros der anfallenden Abfälle der Loer & Schäfer GmbH ist nichtgefährlicher Abfall. Dennoch fallen in geringen Mengen einige Abfälle wie z.B. Altöle, ölverunreinigte Betriebsmittel und Leuchtmittel an, die nach dem europäischen Abfallartenkatalog als gefährliche Abfälle eingestuft sind. Diese werden fachgerecht gelagert, wie z.B. Altöle in einem Öllager mit Auffangwanne, und durch Fachunternehmen oder die entsprechenden Rücknahme-Systeme der Lieferanten bzw. Hersteller entsorgt, um davon ausgehende schädliche Umweltauswirkungen auszuschließen.

Verbrauchsmaterialien und Materialeffizienz

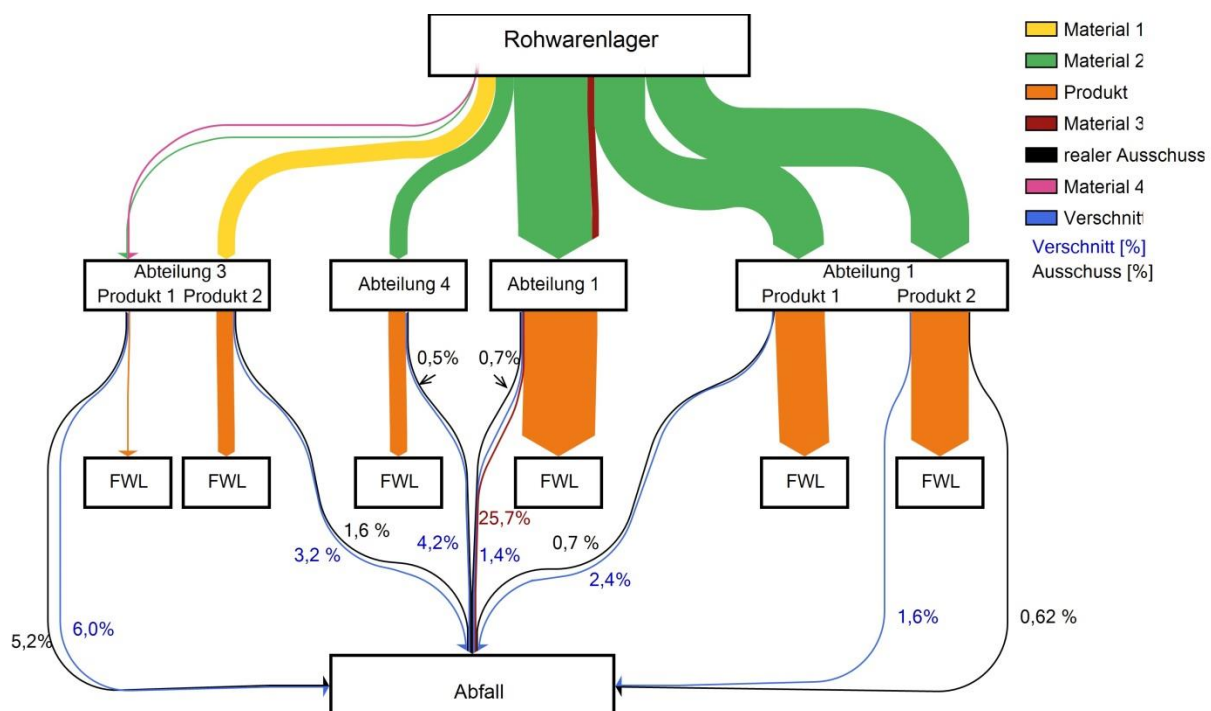
Für die Erfüllung unserer Aufgaben benötigen wir naturgemäß Ressourcen in Form von PP, PVC und Karton.

Deshalb ist eines unserer Ziele die **Materialeffizienz unserer Produktion zu maximieren** und den Anteil umweltfreundlicher Materialien wie Papier und Pappe gegenüber dem von umweltschädlicheren Materialien z.B. PVC zu erhöhen.

Die Materialeffizienzkennwerte liegen in 2013 weiterhin im unteren einstelligen Prozentbereich (Summe aus Verschnitt und Ausschuss). Das bedeutet die Produktion der Loer & Schäfer GmbH arbeitet bereits sehr materialeffizient. Wie schon im Abschnitt Abfall erläutert sind Umbauten die Hauptursache für den dennoch anfallenden Abfall. Wir versuchen durch unsere Arbeitsplanung die Anzahl der Umbauten zu minimieren.

Der Anteil von Karton am Gesamtmaterialeinsatz beträgt im Jahr 2013 4,81% und soll weiter erhöht werden. Der Anteil an PVC beträgt 16,9%. Das entspricht einer Senkung des Anteils von PVC um mehr als 3%.

Wir haben im Jahr 2013 zusätzlich ein Projekt zur Erfassung unserer Materialströme durchgeführt und diese visualisiert. Das entstandene Sankey-Diagramm verdeutlicht den geringen Anteil an Abfallaufkommen im Verhältnis zum Inputmaterial für alle Produkte und Materialien.



Ergebnis unserer Materialflussanalyse, Auswertung von Ausschuss und Verschnitt

Unsere Umwelt- und Energieziele

Der Aufbau eines Umweltprogrammes wurde im Jahr 2011 begonnen und es wurde in 2013 um den zweiten Schwerpunkt Energie erweitert. Das jetzige Umwelt- und Energieprogramm beschreibt konkrete Ziele und Maßnahmen die geeignet sind, die Umwelt- und Energiepolitik der Loer & Schäfer GmbH umzusetzen, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess fortzuführen sowie die negativen Umweltauswirkungen zu verringern, Energieeffizienz zu fördern und weitere positive Auswirkungen zu stärken.

Zur Fortschreibung des Umwelt- und Energieprogramms dienen die internen Audits, Verbesserungsvorschläge seitens der Unternehmensangehörigen sowie die Bewertung der Umweltaspekte und die energetische Bewertung im Rahmen des Energiemanagementsystems. Maßnahmen, die sich z.B. bei der Bewertung der Umweltaspekte ergeben, werden im Geschäftsleitungskreis abgestimmt und nach der Freigabe in den Maßnahmenplan aufgenommen. Zur Bearbeitung von Energieeinsparmaßnahmen wurde ein internes Energieteam gegründet, welches ebenfalls Maßnahmen in den Geschäftsleitungskreis einbringen kann.



Bei der Einführung des Umweltmanagementsystems formulierten wir die folgenden übergeordneten Ziele, die im Rahmen der Weiterführung des Umwelt- und Energiemanagementsystems auch zukünftig unser betriebliches Handeln hinsichtlich des Umweltschutzes bestimmen sollen:

- **Energie:** Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Energie-Einsparpotenziale aufzudecken und konsequent zu nutzen.
- **Trinkwasser:** Wir wollen den Trinkwasserverbrauch auf einem stabilen Level halten.
- **Abfall:** Die weitgehende Abfallvermeidung, die Erhöhung des Anteils wiederverwertbarer Abfälle und die getrennte Sammlung und Entsorgung der einzelnen Abfallfraktionen sind unser Ziel.
- **Materialeinsatz:** Die Maximierung der Materialeffizienz unserer Produktion und die Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Materialien wie Papier und Pappe gegenüber dem von umweltschädlicheren Materialien z.B. PVC werden angestrebt.



Kontakt

Unser Umwelt- und Energiemanagementsystem soll eine kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Umweltschutz und unserer Energieeffizienz gewährleisten. Es wird dazu ständig aktualisiert. Die vorliegende Umwelterklärung kann und soll also nur eine aktuelle Momentaufnahme in einem andauernden Prozess sein.

Falls Sie Fragen, Kritik und / oder Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie gern die zuständigen Mitarbeiter unseres Teams an:

Herr Ralf Ketelaer (Umwelt- und Energiemanagementbeauftragter)

Herr David Thiele (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Geschäftsführung



Christopher Löer



Jan Schäfer

Externe Unterstützung:



InnovaKom GmbH

Corinna Vallbracht und Hans-Jürgen Wagener

Technologiepark 32

33100 Paderborn

Telefon: 05251 1648 – 130

E-Mail: info@innovakom.de

